

DRESDNER PHILHARMONIE

Sonnabend, den 5. Mai 1979, 20.00 Uhr

Sonntag, den 6. Mai 1979, 20.00 Uhr

Festsaal des Kulturpalastes Dresden

9. PHILHARMONISCHES KONZERT

Gastspiel des Rundfunk-Sinfonieorchesters Berlin

Dirigent: Heinz Rögner, Berlin

Solist: Manfred Rümpler, Berlin, Klarinette

Franz Schubert

1797–1828

Sinfonie h-Moll (Unvollendete)

Allegro moderato

Andante con moto

Wolfgang Amadeus Mozart
1756–1791

Konzert für Klarinette und Orchester A-Dur KV 622

Allegro

Adagio

Rondo (Allegro)

PAUSE

Jean Sibelius
1865–1957

Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 43

Allegretto

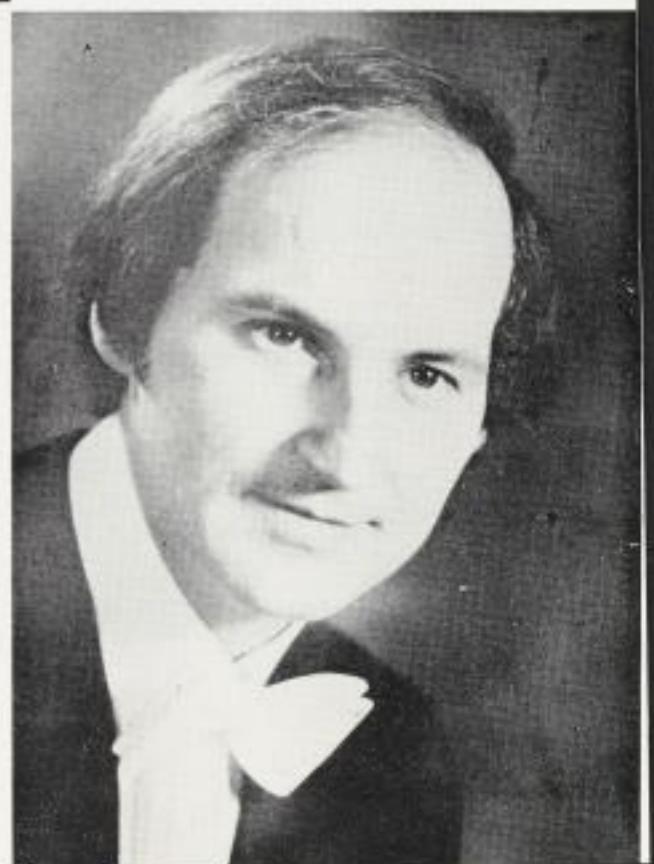
Tempo Andante, ma rubato

Vivacissimo

Finale (Allegro moderato)



HEINZ RÖGNER wurde 1929 in Leipzig geboren, wo er nach dem Abitur an der Musikhochschule studierte (u. a. Dirigieren bei Egon Bölsche, Klavier bei Hugo Steurer). Nach dem Studium trat er 1950 ein Engagement am Deutschen Nationaltheater Weimar als Korrepetitor und Dirigent an und wirkte 1954 bis 1958 an der Leipziger Musikhochschule als Dozent für Porträtspiel und Dirigieren. 1958 wurde er Chefdirigent des Großen Rundfunkorchesters Leipzig. 1962 berief ihn die Deutsche Staatsoper Berlin als Generalmusikdirektor. Seit 1973 ist er – in der Nachfolge Prof. Rolf Kleiners – Chefdirigent des Rundfunk-Sinfonieorchesters Berlin. Gastspiele führten ihn u. a. in die UdSSR, nach Polen, Ungarn, Rumänien, Österreich, Schweden, Frankreich und in die Schweiz. Unter seiner Leitung entstanden zahlreiche Rundfunk- und Schallplattenaufnahmen. 1976 wurde er mit dem Nationalpreis der DDR geehrt.



MANFRED RÜMPLER, 1933 in Halle geboren, erhielt seine musikalische Ausbildung in den Jahren 1948 bis 1954 in seiner Heimatstadt und an der Musikhochschule Leipzig. Danach war er 1954 bis 1961 als Soloklarinettist im Städtischen Sinfonieorchester Thüringen (Sitz Gotha) und 1961 bis 1964 in gleicher Position im Orchester des Metropol-Theaters Berlin tätig. Seitdem ist er Soloklarinettist des Rundfunk-Sinfonieorchesters Berlin. 1969 wurde er zum Kammermusiker, 1975 zum Kammervirtuosen ernannt. Als Solist hatte er zahlreiche Gastverpflichtungen im In- und Ausland; außerdem produzierte er viele solistische und kammermusikalische Rundfunkaufnahmen. Seit 1975 ist er Mitglied des Danzi-Bildserquintetts Berlin.



SLUB

Wir führen Wissen.



Dresdner
Philharmonie